

# Resolution der WHO

- Jedes Kind soll ein Anrecht darauf haben, eine gesundheitsfördernde Schule zu besuchen

WHO 1997

# Gesundheit

- Gesundheit wird als physische, psychische, soziale, ökologische und spirituelle Balance des Wohlbefindens verstanden

# Warum gerade Schule und Gesundheit?

- In der Schule erreichen wir alle Jugendlichen, vor allem auch die sozial Schwachen.

	Soziale Schicht der Eltern		
	1 (untere)	2 (mittlere)	3 (obere)
<b>(Anteil der Stichprobe)</b>	<b>(5,3)</b>	<b>(24,2)</b>	<b>(6,2)</b>
<b>Schlechte Gesundheit allgem.</b>	<b>16</b>	<b>8</b>	<b>1</b>
<b>Kopfschmerzen</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>9</b>
<b>Rückenschmerzen</b>	<b>16</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
<b>Nervosität</b>	<b>22</b>	<b>15</b>	<b>8</b>
<b>Schlechtes Einschlafen</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
<b>Hilflosigkeit</b>	<b>14</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
<b>Einsamkeit</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>9</b>

Angaben in %

Nach Mielck / Hurrelmann / Klocke 1995 / 2003

# Warum gerade Schule und Gesundheit?

- Die Schule ist Lebens- und Arbeitsplatz von (fast) allen Kindern, Jugendlichen und LehrerInnen. Hier verbringen Sie einen großen Teil des Tages.
- Je früher wir Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern, desto größer ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass sie sich diese erhalten.
- Gesundheit hat etwas mit Bildung zu tun:
  - 1.) In der Schule werden Wissen und Kompetenzen zur Gesundheit gelehrt.
  - 2.) Gesundheit ist eine Voraussetzung, damit Lernen besser möglich ist.
  - 3.) Erfolgreiches Lernen unterstützt das Selbstwertgefühl der Jugendlichen und stärkt damit die psychische und physische Gesundheit.

# Was ist das Neue an dem Netzwerk?

- Gesundheit ist Schwerpunktthema für die ganze Schule (Profilbildung)
- Kein Projekt, sondern eine langfristige Strategie (weg von Einzelprojekten – hin zu einem Gesamtkonzept)
- Alle Beteiligten in der Schule werden einbezogen (Eltern, Hausmeister, Sekretärin, SchülerInnen ...)
- Umfassende Begleitung und Prozessberatung (2-4 Jahre)
- Einbeziehung externer Partner aus dem Umfeld der Schule ist erwünscht (z.B. Ärzte, Sportvereine ...)

# Ziele des Netzwerkes

- Bildung eines schlüssigen und nachhaltigen Gesamtkonzeptes
- Arbeits- und Lebensraumgestaltung
- Stärkung von persönlichen Ressourcen
- Verbesserung der Organisations- und Kommunikationsstrukturen

# Inhalte

## Persönliche Ressourcen stärken

- Konfliktfähigkeit
- Stressbewältigung
- Lebenskompetenz

## Organisations- und Kommunikationsstrukturen

- Streitschlichterprogramme
- Teamarbeit
- Kooperation mit außerschulischen Partnern

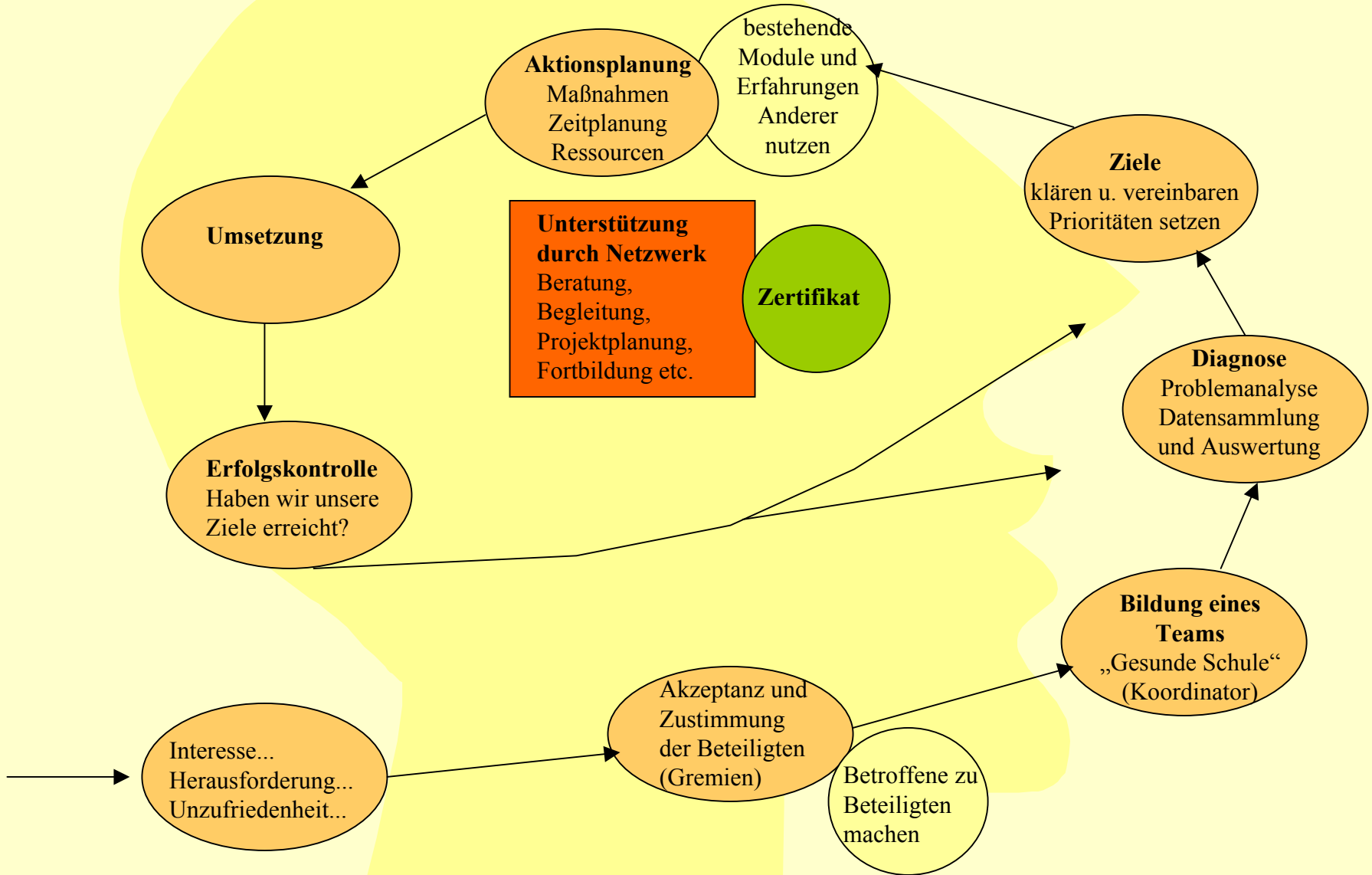
Gesundheitsfördernde  
Schulen

## Arbeitsplatz-/Lebensraumgestaltung

- Ernährung / Verpflegung
- Bewegung
- Rückzugsmöglichkeiten

Partizipation von allen  
SchülerInnen,  
LehrerInnen,  
Hausmeister,  
Sekretärinnen  
Eltern, etc.

# Umsetzung an den Schulen



März 2005

Landratsamt Ludwigsburg  
Kommunale Suchtbeauftragte